

TRANSFAIR in the air

Air Berlin schenkt ab sofort „Café Intención“ von J. J. Darboven aus

Berlin, 5. April 2006: Die zweitgrößte deutsche Fluggesellschaft Air Berlin bietet ab sofort ihren Fluggästen nur noch den TRANSFAIR-gesiegelten „Café Intención“ des Kaffeerösters J.J. Darboven an. „Auf Qualität legen wir großen Wert. Das gilt auch für den Kaffee, den wir an Bord ausschenken. Mit dem fair gehandelten ‚Café Intención‘ von Darboven können wir jetzt auch noch anderen Menschen helfen. Das ist eine perfekte Kombination“, sagt Joachim Hunold, Vorstandsvorsitzender Air Berlin. Jährlich werden rund sieben Millionen Tassen Kaffee bei Air Berlin ausgeschenkt. Davon profitieren insbesondere Kleinbauerngenossenschaften in Zentral- und Südamerika, denn sie erhalten unter anderem aus der Kooperation über 30.000 Euro Direkteinnahmen.

„Durch Air Berlin kommen wir in den direkten Kontakt mit Millionen von Menschen, die gleichzeitig den Fairtrade-Kaffee genießen und sich im aktuellen Bordmagazin über die Hintergründe des Fairen Handels informieren können“, betont Dieter Overath, Geschäftsführer der Siegelinitiative TRANSFAIR e.V. Die Rösterei J.J. Darboven liefert das Produkt „Café Intención“, - das übersetzt aus dem Spanischen soviel bedeutet wie „die gute Absicht“. Und so schließt sich der Kreis zu dem Fairtrade-Kaffee. Bereits seit August 1993 hat J.J. Darboven TRANSFAIR-gesiegelten Kaffee im Sortiment. „Auf diese Weise werden die Kaffeebauern auch in Zukunft unterstützt und ihnen wird eine lebenswerte Existenz gesichert. Das ist die große Verantwortung, die wir als Kaffeeunternehmer haben“, sagen Albert und Arthur E. Darboven. Arthur E. Darboven hat selber lange in El Salvador gelebt.

Zurück auf der Erde muss niemand auf den guten Geschmack und seine „gute Absicht“ verzichten. Der „Café Intención“ ist auch im Lebensmittelhandel erhältlich.

Fairer Kaffeehandel hilft Kleinbauern

Der Anbau von Kaffee bietet die Lebensgrundlage von rund 25 Millionen Menschen in den Entwicklungsländern. Die schwankenden Weltmarktpreise decken in den letzten Jahren jedoch oft nicht einmal die Produktionskosten, in vielen Regionen kam es zur Verelendung ganzer Landstriche. Auch die jüngsten Preisanstiege an der Börse reichen noch nicht aus, den Kaffeebauern eine sichere Zukunft zu garantieren.

Der Handel mit TRANSFAIR-gesiegelten Produkten garantiert Preise, die die Produktions- und Lebenshaltungskosten decken und den Produzenten Investitionen für soziale, ökologische und ökonomische Projekte ermöglichen.



TRANSFAIR e.V.

PRESSEMITTEILUNG

TRANSFAIR

Verein zur Förderung des Fairen Handels mit der „Dritten Welt“ e.V.

Ansprechpartner:
Dieter Overath
Claudia Brück

Remigiusstraße 21 · 50937 Köln
Tel.: 0221 - 94 20 40-31
Fax: 0221 - 94 20 40 40
E-Mail: presse@transfair.org
<http://www.transfair.org>

Air Berlin fliegt zu den beliebtesten Ferenzielen am Mittelmeer, auf den Kanarischen Inseln und in Nordafrika sowie zu europäischen Metropolen. Im Jahr 2005 kamen 13,5 Millionen Passagiere in den Genuss des bereits mehrfach ausgezeichneten Service an Bord. Bei Air Berlin werden ein Imbiss, antialkoholische Getränke sowie Zeitungen und Zeitschriften kostenlos gereicht. Das Unternehmen gewinnt mit neuen Ideen täglich neue Kunden. Und ist mittlerweile zweitgrößte deutsche Fluggesellschaft geworden.

Seit 1866 steht das inhabergeführte Traditionsunternehmen **J.J. Darboven** für ein breites Sortiment an Kaffeespezialitäten. Heute beliefert J.J. Darboven mit seinen Qualitätskaffees nicht nur die Gastronomie, sondern auch den führenden Lebensmittelhandel und erobert sich zunehmend Marktpositionen im Ausland.

TRANSFAIR vergibt sein Siegel für fair gehandelte Produkte. TRANSFAIR e.V. wird von 38 Organisationen wie z.B. Misereor, Brot für die Welt, UNICEF, BUND und der Verbraucher Initiative getragen. Für über eine Million benachteiligte Produzentenfamilien in 55 Ländern schafft der Faire Handel mit dem Siegel nachhaltig bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen. Produkte mit TRANSFAIR-Siegel sind in über 24.000 Supermärkten und Warenhäusern, 800 Weltläden und vielen Naturkostmärkten, Kantinen und Hotels erhältlich.

Rückfragen beantworten wir gerne:

TRANSFAIR e.V.: Claudia Brück, Tel.: 0221-94204031, mobil 0177-7370080
Air Berlin: Claudia Löffler, Pressereferentin, Tel.: 030 -3434 1531
J.J. Darboven: Sören Slowak, sslowak@darboven.com



TRANSFAIR e.V.

PRESSEMITTEILUNG

TRANSFAIR
Verein zur Förderung des Fairen
Handels mit der „Dritten Welt“ e.V.

Ansprechpartner:
Dieter Overath
Claudia Brück

Remigiusstraße 21 · 50937 Köln
Tel.: 0221 - 94 20 40-31
Fax: 0221 - 94 20 40 40
E-Mail: presse@transfair.org
<http://www.transfair.org>